

Auf den Punkt gebracht: Nicht jedes Verhalten braucht eine Pille - Richtiger Umgang mit Polypharmazie und allgemeinen Medikamenten!

Montag, 24. November 2025, von 17 bis 18 Uhr



Online-Informationsveranstaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie Interessierte

Ärztinnen und Ärzte verschreiben häufig schnell Medikamente gegen z. B. ungehaltenes Verhalten, Angst, Schmerzen oder ein gestörtes Tag-/Nachtrhythmus-Verhalten. Dabei handelt es sich um Beschwerden, die auch auf andere Weise gelindert werden könnten. Zudem nimmt die Zahl der einzunehmenden Medikamente immer weiter zu. So kann Medikamentenmissbrauch im häuslichen Umfeld leichter stattfinden. Angehörige trauen sich oft nicht, etwas zu sagen, oder wissen nicht, an wen sie sich noch wenden können.

- Wie ist die richtige Anwendung von Medikamenten?
- Worauf muss bei der Gabe mehrerer Medikamente geachtet werden?
- Wie kann ich meinen Arzt darüber informieren, wenn ich mir unsicher bin oder mir etwas auffällt?
- Medikationsanalyse: Was ist das und wofür ist Sie gut?
- Welche Alternativen gibt es gegenüber chemischen Medikamenten?

Antworten auf diese und andere Fragen geben wir am **Montag, 24. November 2025, von 17 bis 18 Uhr**.

Neben einem fachlichen Input von **Herrn Besbard, approbierter Apotheker** stehen Sie im Vordergrund. Wenn Sie bereits konkrete Fragen haben, senden Sie uns diese bei Ihrer Anmeldung bitte gleich mit.

Anmeldungen bis zum 21.11.2025

bitte [online](#)

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihr Name und Ihre Mailadresse von der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz zu Dokumentations- und Informationszwecken aufbewahrt werden. Sie können dies jederzeit widerrufen. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung, die wir als Zoom-Meeting anbieten, senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung per Mail zu.



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Stephensonstraße 24–26
14482 Potsdam

Tel. (0331) 740 90 08
anmeldung@alzheimer-brandenburg.de
www.alzheimer-brandenburg.de